

## Legende

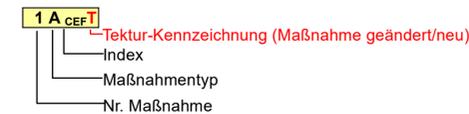
### Schutzmaßnahmen

-  Schutz Fledermäuse während Bau von Brücken, Schutz Fehlbach und Sempt vor Stoffeintrag
-  Amphibienschutzzaun **Amphibienleiteinrichtung**
-  **Amphibienschutzzaun, temporär**
-  Begrenzung des Baufeldes
-  Schonende Baufeldfreimachung (Zauneidechse)
-  **Schonende Baufeldfreimachung (Kammolch)**

### Anlage

-  Flächiger Gehölzbestand
-  Flächiger Gehölzbestand, Schutz Fledermäuse
-  Flächiger Gehölzbestand, Schutz Zauneidechse
-  Flächiger Gehölzbestand, Schutz Weißstorch
-  Waldrand
-  Extensivgrünland auf Normalstandort
-  Extensivgrünland auf Magerstandort
-  Extensivgrünland auf Feuchtstandort
-  Extensivgrünland auf ehemaligen Ackerflächen mit Geländemulden
-  **Kombinationsmaßnahme aus Blühfläche, Schwarzbrache und Getreide mit doppeltem Saatreihenabstand (streifenförmig)**
-  **Grünlandextensivierung**
-  **Wald mit Nutzungsverzicht, Totholzanreicherung, Saumstrukturen und Aufflichtung**
-  **Flachwassermulde (Wasseroberfläche)**
-  **Flachwassermulde (Flach- und Tiefenwasserzonen)**
-  **Flachwassermulde und Grabenabflachung (Böschung)**
-  Grenze der **Ausgleichs-/**Kompensationsmaßnahmen

### Maßnahmenerkennung



### Erläuterung Maßnahmentyp

- V** Vermeidungsmaßnahmen
- A** Ausgleichsmaßnahmen
- G** Gestaltungsmaßnahmen

### Erläuterung Index

- CEF** Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)
- FCS** Artenschutzrechtliche kompensatorische Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes (favourable conservative status)

### Maßnahmenummer und Beschreibung

#### Vermeidung oder Minimierung bauzeitlicher / betriebsbedingter Beeinträchtigungen

- 1 V** Schutz von Fledermaus-Flugrouten während des Baus von Brücken
- 2 V** Schutz jagender Fledermäuse durch Pflanzung von Gehölzen
- 3 V** Schutz von Fledermäusen in potenziellen Baumquartieren
- 4 V** Schutz von Zauneidechsen durch strukturelle Vergrämung innerhalb des Bau-geländes
- 5 V** Pflanzung von Gehölzen als Puffer zu Zauneidechsen-Vorkommen
- 6 V** Schutzanlage für Amphibien
- 7 V** Verzicht auf trassenbegleitende Gehölzpflanzungen im Bereich von Wiesenbrüter-Vorkommen (nur textliche Darstellung)
- 8 V** Zeitliche Beschränkung von Baufeldfreimachung (nur textliche Darstellung)
- 9 V** Schutz des Weißstorchs vor Kollisionen durch straßenbegleitende Pflanzung von Gehölzen
- 10 V** Schutz vorhandener Biotopflächen durch Begrenzung des Baufelds; bei Gehölzbeständen zudem Schutz nach DIN 18 920 und RAS LP 4
- 11 V** Schutz von Fehlbach und Sempt vor Stoffeintrag durch staubdichte Überdeckung des Gewässerbettes im Arbeitsbereich während der Bauphase
- 12 V** **Rodung von Gehölzen außerhalb der Vogelbrutzeit bzw. Aktivitätszeit von Fledermäusen (nur textliche Darstellung)**
- 13 V** **Schutz von Kammolchen durch zeitliche Beschränkung der Baufeldfreimachung, strukturelle Vergrämung und Schutzzaun**

#### Maßnahmen zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität (CEF) / des Erhaltungszustandes (FCS)

- 1 A CEF** Aufwertung und Neuschaffung von Lebensraum für Zauneidechse
- 2 A FCS** Neuschaffung von Lebensraum für Spechte, Kuckuck und Piro
- 3 A CEF** Neuschaffung von Lebensraum für Rebhuhn und Wachtel
- 3 A FCS** **Neuschaffung von Lebensraum im Ackerland zum Schutz der Feldlerche**
- 4 A FCS** Entwicklung extensiv genutzter magerer Wiesen auf Ackerstandort mit feuchten Geländemulden im **Notzinger Moos**
- 5 A FCS** **Entwicklung extensiv genutzter magerer Wiesen aus Acker oder intensiv genutztem Grünland mit großflächig zeitweise nassen Geländevertiefungen in der Rosenau südlich Moosburg a.d. Isar**
- 6 A FCS** **Schaffung von Lebensraum und bestandsfördernde Maßnahmen im Ackerland oder intensiv genutztem Grünland zum Schutz der Feldlerche, Wachtel und Wiesenschafstelze**

#### Einbindung Straßenkörper in die Landschaft

- 1 G** Ansaat Extensivgrünland auf Normalstandort
- 2 G** Ansaat Extensivgrünland auf Magerstandort
- 3 G** Pflanzung Hecke, Gebüsch
- 4 G** Pflanzung naturnaher Waldrand
- 5 G** Landschaftsgerechte Gestaltung der Regenrückhaltebecken, Grabenböschung

### Realnutzung

- 1122 Rohbodenstandorte (ohne aktive Nutzung), gehölzfrei mit Sand/Kies/Schotter
- 2100 Acker
- 2200 Intensivgrünland
- 2320 Extensivgrünland, frisch
- 2330 Extensivgrünland, (wechsel-) feucht bis nass
- 2611 Gras- und Krautflur, trocken, nährstoffarm
- 2622 Gras- und Krautflur, frisch bis nass, nährstoffreich
- 3120 Hecke/Gebüsch, frisch
- 3130 Hecke/Gebüsch, feucht bis nass
- 3220 Baumbestände, ohne Altbäume
- 3320 Gewässerbegleitende Gehölze, ohne Altbäume
- 3420 Einzelgehölz, kein Altbaum
- 4122 Nadelwald, mittlerer Standorte, ohne Altbaumbestand
- 4230 **Laubwald, (wechsel-) feuchter bis nasser Standorte**
- 4231 **Laubwald, (wechsel-) feuchter bis nasser Standorte, mit Altbaumbestand**
- 4232 Laubwald, (wechsel-) feuchter bis nasser Standorte, ohne Altbaumbestand
- 5211 Bach/Graben mit kiesig/sandig/steinigem Sohlensubstrat, mit reich strukturierter Ufervegetation
- 5420 Temporäre Kleingewässer
- 5520 Fischeich/Weiher, ohne reich strukturierte Ufervegetation
- 5722 Großes Stillgewässer, ohne reich strukturierte Ufervegetation, ohne ausgeprägte Submersvegetation
- 6110 Siedlungs- und Gewerbeflächen oder Einzelanwesen, mit Altbäumen
- 6120 Siedlungs- und Gewerbeflächen oder Einzelanwesen, ohne Altbäume
- 6220 Freizeit-, Erholungs- und Grünflächen, keine naturnahen Teilflächen
- 6310 Sonderflächen
- 7110 Versiegelte Straßenflächen
- 7120 Wirtschaftsweg mit wassergebundener Decke
- 7130 Grünweg
- A/E-Fläche** Ausgleichs- und Ersatzfläche

### Biotoptypen

#### §30-Flächen im Wald

- WA91E0\*** Auwälder / WA91E0\*

#### Gebüsche, Hecken, Gehölze

- WG** Feuchtgebüsche
- WH** Hecken, naturnah
- WN** Gewässer-Begleitgehölze, linear
- WX** Mesophile Gebüsche, naturnah
- UE** Einzelgehölz

#### Gewässer

- FW** Natürliche und naturnahe Fließgewässer
- FW3260** Natürliche und naturnahe Fließgewässer / FW3260
- LR3150** Nährstoffreiche Stillgewässer ohne §30-Schutz / LR3150
- VH** Großröhrichte
- VH3150** Großröhrichte / VH3150
- VK** Kleineröhrichte
- VU3150** Unterwasser- und Schwimmblattvegetation / VU3150

#### Feuchtgebiete

- GN** Seggen- oder binsenreiche Nasswiesen, Sümpfe
- GR** Landröhrichte

#### Offene Trocken- und/oder Magerstandorte

- LR6510** Artenreiche Flachland-Mähwiesen mittlerer Standorte / LR6510
- RF** Wärmeliebende Ruderalfluren

### Potentielle Habitatfunktionen

-  **Habitat- und Höhlenbäume mit Quartiereignung für Höhlenbrüter (Vögel) und Fledermäuse**

### Habitatfunktionen (nur trassenferne Maßnahmen)

#### Tiere

- Abk** **Vögel**

Abk.	Deutscher Name	Wiss. Name	RL T/S	RL BY	RL D	BNatSchG	VS-RL
Fi	Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	V	3	3	b	Art. 1, Art. 4 (2)
G	Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	V	n.g.	V	b	Art. 1
Gbv	Großer Brachvogel	<i>Numenius arquata</i>	1	1	1	b, s	Art. 1, Art. 4 (2)
Ki	Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	2	2	2	s	Art. 1, Art. 4 (2)
Re	Rebhuhn	<i>Perdix perdix</i>	2	2	2	b	Art. 1
St	Schafstelze	<i>Motacilla flava</i>	V	n.g.	n.g.	b	Art. 1, Art. 4 (2)

### Vogelreviere

-  Vogelrevierfläche

- Abk** Vogelrevier - Revierpunkt

- Gbv** Großer Brachvogel

### Technische Planung

-  Trasse des geplanten Vorhabens

-  **Trasse des geplanten Vorhabens - Tektur**

-  **Entwässerungsmulde**

-  Rückbaufläche

-  Baufeld

### Schutzgebiete, gesetzliche geschützte Biotope

-  FFH-Gebiet

-   Geschütztes Biotop nach §30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG

-   Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer

-   Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer (aktualisiert)

-  **Artenschutzkartierung mit Nummer (nur trassenferne Maßnahmen)**

### Nachrichtlich

-  Grenze des Untersuchungsgebietes

-  Gemeindegrenze

-  Leitungen

-  Übernahme Planung Dritter

-  **Übernahme Maßnahmenplanung Dritter**

- Text** **Inhalt durch Tektur entfallen (geändert/veraltet)**

- 111/2** **Flurstücksnummer**

Institut für Umweltplanung und Raumentwicklung  Amalienstr. 79 80799 München Tel.: 089/3074975-0; Fax: 089/3074975-25 www.ifuplan.de		Datum	Name
	bearbeitet	Oktober 2019	Ge.
	gezeichnet	Oktober 2019	Sc./Da.
	geprüft	Oktober 2019	Fr.
Projekt: 11709			
Datei: ED99_Mas_1000_Legende_FE			

Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Freising Fachbereich Straßenbau München  Winzerstraße 43 80797 München Tel.: 089161932-0; Fax: 089161932-3730 E-Mail: poststelle@stbaf.bayern.de		Datum	Name
	bearbeitet		
	gezeichnet		
	geprüft	Ok. 2019	Utschig
PSP-Nr.: B11S.ASKB0003.00.E1.1X			
Projekt: EDX99_OU_Erding			
Reg.-Nr.: 1364 - 6.4 x - 13 PT1			

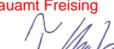
1	<b>Änderungen / Ergänzungen Maßnahmen,</b>	Okt. 2019	Frontzek
	<b>Darstellung Habitatfunktion trassenferner Maßnahmen</b>		
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

# FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung des Landkreises Erding  Straße / Abschn.-Nr. / Station: St2580_140_4.357 bis B388_280_4+107-0,542	Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 44-13 T Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan - Legende -
---	--

Staatsstraße 2331 / Kreisstraße ED 99  <b>Nordumfahrung Erding mit Verlegung der Staatsstraße 2331</b>  Bau-km 0+000 bis Bau-km <del>9+320,406</del> <b>8+679,948</b>	
---	--

Aufgestellt: München, den 20.08.2014 Staatliches Bauamt Freising  Dr. Braun, Bauoberrat	
--	--

1. Tektur aufgestellt: München, den 08.02.2021 Staatliches Bauamt Freising  Krötz, Baurat	1. Tektur zur Planfeststellung vom 20.08.2014
--	--